|  |
| --- |
| Konkretisiertes Unterrichtsvorhaben 10.2-2  **今天很热** *Jīntiān hěn rè****.* 我们去游泳吧** *Wǒmen qù yóuyǒng ba！ –*  Heute ist es sehr heiß. Lass uns schwimmen gehen!  Die Zielsetzung des Unterrichtsvorhabens ist die Aufforderung bzw. Verabredung zu gemeinsamen Aktivitäten. Die Schülerinnen und Schüler lernen dabei die familiär-gesellschaftlichen und schulischen Zwänge sowie deren Auswirkungen auf die Freizeitgestaltung chinesischer Jugendliche kennen. Die Schülerinnen und Schüler können die eigene Freizeitgestaltung sowie den eigenen Heimatort unter Berücksichtigung des jahreszeitlich bedingten Wetters und der entsprechend geeigneten Kleidung in einem Videoclip beschreiben und beurteilen. Hierzu wenden sie u. a. den bereits erlernten bzw. neuen Wortschatz der Themenfelder „Freizeitaktivitäten“, „Kleidung“ und „Wetter“ an. Der Schwerpunkt der Kompetenzentwicklung dieses Unterrichtsvorhabens liegt auf den Kompetenzen Hör-/Hörsehverstehen und Sprechen.  Stundenkontingent: ca. 20 U-Std. |
| **Interkulturelle kommunikative Kompetenz** |
| ***Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit*:** repräsentative Verhaltensweisen und Konventionen anderer Kulturen in Ansätzen mit eigenen Anschauungen vergleichen und dabei Toleranz entwickeln, sofern Grundprinzipien friedlichen und respektvollen Zusammenlebens nicht verletzt werden  ***Interkulturelles Verstehen und Handeln*:** sich durch Perspektivwechsel mit elementaren, kulturell bedingten Denk- und Verhaltensweisen kritisch auseinandersetzen |
| **Funktionale kommunikative Kompetenz** |
| ***Hör-/Hörsehverstehen*:**einfachen, klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen  ***Leseverstehen*:** einfachen, klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten sowie einfachen kurzen literarischen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen  ***Sprechen – an Gesprächen teilnehmen*:** einfache non- und paraverbale Signale setzen  ***Sprechen – zusammenhängendes Sprechen*:** in einfacher Form von Ereignissen berichten sowie Interessen und Absichten darstellen  ***Schreiben*:** ihre Lebenswelt beschreiben, von Ereignissen berichten sowie Interessen und Absichten darstellen  ***Sprachmittlung*:** Textinformationen weitgehend adressatengerecht bündeln und bei Bedarf ergänzen |
| **Verfügen über sprachliche Mittel** |
| ***Wort- und Zeichenschatz*:** einen grundlegenden allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen thematischen Wortschatz produktiv und rezeptiv [sowie einen ausgewählten allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen thematischen Zeichenschatz vorrangig rezeptiv und bedingt produktiv] auch mithilfe digitaler Werkzeuge anwenden  ***Grammatik*:** Sachverhalte und Erlebnisse schildern; von Ereignissen berichten  ***Aussprache und Intonation*:** in sprachlich einfachen Gesprächssituationen und kurzen Redebeiträgen Aussprache und Intonation weitgehend angemessen realisieren  ***Orthografie*:** grundlegende orthografische Muster der Lautumschrift mit diakritischenTonzeichen weitgehend korrekt verwenden |
| **Text- und Medienkompetenz** |
| Texte zum persönlichen Lebensumfeld auch digital verfassen, umformen, ergänzen und kreativ bearbeiten; bei der Erstellung von Medienprodukten die zentralen rechtlichen Grundlagen des Persönlichkeits-, Urheber- und Nutzungsrechts beachten |

|  |
| --- |
| **Sprachlernkompetenz** |
| unterschiedliche Formen der Wortschatzarbeit einsetzen; die Bearbeitung von Aufgaben teilweise selbstständig planen und durchführen |
| **Sprachbewusstheit** |
| einfach strukturierte Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen aufzeigen |
| **Fachliche Konkretisierungen** |
| **IKK:** Freizeitgestaltung  ***Grammatik*:** Zeit- und Ortsadverbien  ***Aussprache und Intonation*:** Intonation von Aussagesätzen, Fragen und Aufforderungen  **TMK*:*** Ausgangstexte: Informationstexte aus dem öffentlichen Raum; Zieltexte: informelle und formalisierte Gespräche; Bildbeschreibung  **SLK:** Strategien zur Unterstützung des monologischen und dialogischen Sprechens |
| **Weitere Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen** |
| **Mögliche Umsetzung:**  **Lernaufgabe:**  „Imagefilm“ zur Präsentation des eigenen Heimatortes zu einer bestimmten Jahreszeit und den damit verbundenen Aktivitäten arbeitsteilig erstellen:  -Präsentation der Schule, von Sehenswürdigkeiten, Jugendeinrichtungen und oft besuchten Orten/Orten persönlicher Relevanz  -die jeweilige Jahreszeit berücksichtigen und mit dem Wetter in China vergleichen  -passende Kleidung thematisieren  -Kenntnisse über Freizeitaktivitäten chinesischer Jugendliche einbringen  **Verfügen über sprachliche Mittel und kommunikative Strategien:**  **Wortschatz und Zeichen**: Wetter- und Klimaphänomene, weitere Freizeitaktivitäten, angemessene Kleidung, Diskursmittel für Aufforderungen, Überreden und Überzeugen  **Grammatik**: Aufforderungen mit 吧, Verabredungen und Nachfragen mit 怎么样，可以吗， 好吗  **Fächerübergreifender Unterricht**:  **Politik**: Stadtentwicklung  **Englisch und weitere Fremdsprachen**: Bildgestützte Vorstellung des eigenen Heimatortes  **Mögliche Leistungsüberprüfung:**  Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Hörverstehen (geschlossene, halboffene Aufgaben), Schreiben (persönliche Text-/Sprachnachricht mit Verabredung/ Aufforderung zu einer gemeinsamen Aktivität)  **Medienbildung:**  verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen (MKR 1.2), Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen (MKR 4.1)  **Verbraucherbildung**:  Auseinandersetzung mit individuellen, kollektiven und politischen Gestaltungsoptionen des Konsums; Ernährung und Gesundheit; Leben, Wohnen und Mobilität (VB ÜB Z1, Z3, Z6, VB B, VB D) |